

## MAGNETRESONANZUNTERSUCHUNGEN AN DER PRIVATKLINIK HOCHRUM

Die umfassenden Untersuchungs- und Therapiemöglichkeiten in der Privatklinik Hochrum gewährleisten eine hohe medizinische Qualität und einen direkten Kontakt zwischen den einzelnen behandelnden Fachärzten. Ein Team an erfahrenen und spezialisierten Assistentinnen und Pflegern sorgt für eine persönliche Atmosphäre und eine optimale Betreuung der Patienten während ihres gesamten Aufenthaltes. Seit April 2009 betreibt eine Gruppe Fachärzte gemeinsam einen der aktuell leistungsfähigsten verfügbaren Nieder-Magnetfeldtomografen. Der Signa Ovation HD ist ein offenes System für den gesamten Bewegungsapparat, in dem der Patient nicht in einer beengenden Röhre liegen muss. Als Besonderheit können auch Aufnahmen und Funktionsaufnahmen unter künstlicher Belastung im Liegen durchgeführt werden können. Das Gerät wird neben Orthopädie und Unfallchirurgie auch in anderen Fachbereichen diagnostisch verwendet. Ein entsprechend qualifizierter Facharzt leitet den Befund unmittelbar an seinen zuweisenden Kollegen weiter.

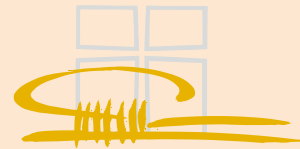
- Eine Magnetresonanztomographie an der Privatklinik Hochrum dauert etwa 30 Minuten. Eine genaue Fragestellung durch den zuweisenden Arzt ist erwünscht.
- Untersuchungen werden auch ambulant durchgeführt. Die Honorarnoten werden bis auf einen geringen Selbstbehalt von SV-Trägern oder Unfallversicherungen refundiert.

## INFORMATION:

Privatklinik Hochrum  
Lärchenstraße 41  
A-6063 Rum bei Innsbruck

### Bereitschaftsdienst Röntgen und MRI:

Tel. +43/512/234-353  
Fax +43/512/234-654  
Mail: [mri@privatklinik-hochrum.com](mailto:mri@privatklinik-hochrum.com)  
[www.privatklinik-hochrum.com](http://www.privatklinik-hochrum.com)

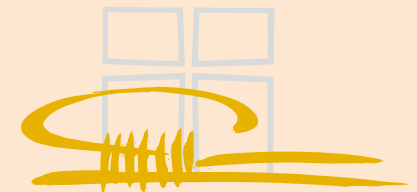


PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN



Werbeagenturen COMdesign & Duschek, Seefeld, Innsbruck

# Magnetresonanz- untersuchungen in der Privatklinik Hochrum



PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN

SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN GMBH  
A-6063 Rum · Lärchenstr. 41 · Tel. 0043/512/234-0 · Fax DW-287  
e-mail: [office@privatklinik-hochrum.com](mailto:office@privatklinik-hochrum.com) · [www.privatklinik-hochrum.com](http://www.privatklinik-hochrum.com)



# Diagnose mit Hilfe von Magnetfeldern

## Magnetresonanztomografie für Untersuchungen des Körperinneren

Die Magnetresonanztomografie ist heute die Standard-Diagnostik für den Bewegungsapparat. Verletzungen am Meniskus oder den Bändern, Entzündungen sowie degenerative Veränderungen der Gelenke, Wirbelsäulen- und Bandscheibenschäden können mit diesem Verfahren schnell und gezielt festgestellt werden. Schädliche Nebenwirkungen, wie sie von Röntgenstrahlen bekannt sind, treten durch das Magnetfeld nicht auf.



In einem Kernspintomografen wird ein Magnetfeld erzeugt. Durch einen starken elektrischen Impuls entstehen Resonanzsignale aus dem Inneren des Körpers. Diese Resonanzsignale zeichnet der Magnetfeldtomograf in Echtzeit auf und liefert exakte, plastische Abbilder und Filmsequenzen des Inneren der untersuchten Körperteile.

An der Privatklinik Hochrum kommt das zur Zeit modernste offene Niederfeld-MRT des Weltmarktführers General Electric zum Einsatz. Das „offene“ System eignet sich besonders gut zur Untersuchung von Kindern, übergewichtigen Personen und Menschen mit Angst vor engen Räumen (Klaustrophobie). Der frei bewegliche Tisch ermöglicht eine exakte Positionierung der zu untersuchenden Körperteile. Die spezielle Software sorgt für eine extrem gute Bildqualität.

Als besonderes Feature können Patienten im Liegen mit einem genau dosierbaren Gewichtsdruck belastet werden. Diese Technologie ermöglicht eine Beurteilung der Wirbelsäule und der Gelenke der unteren Extremitäten vergleichbar der Belastung durch das Körpergewicht. Für den Arzt ergeben sich daraus Diagnoseerkenntnisse, die bisher nicht oder nur unter großem Aufwand erreicht werden konnten.



Das MRI ist in eigenen Räumen auf der Ebene 0 der Privatklinik Hochrum untergebracht. Eine HF-Kammer sorgt für die erforderliche Abschirmung, um Störungen des Magnetfeldes von außen zu unterbinden. Bei metallischen Implantaten und bei Herzschrittmachern muss im Einzelfall entschieden werden, ob eine Untersuchung im MRI durchführbar ist. Da heute bei Implantaten meist nicht magnetisierbare Legierungen verwendet werden, ist eine Gefahr für den Patienten im Regelfall ausschließbar.

Eine MRT-Untersuchung in der Privatklinik Hochrum kann sowohl im Rahmen eines stationären Aufenthaltes, als auch ambulant durchgeführt werden. Auch Zuweisungen von externen Krankenhäusern oder Ärzten werden gerne angenommen.

